



Stadt **OLCHING**
...gemeinsam Stadt sein!

OLCHING.DE



JAHRESBERICHT

2025 | 2026





INHALT

Vorwort des Ersten Bürgermeisters	5
Stadtrat Olching	6
Bauen, Planen und städtische Infrastruktur	8
Energie, Umwelt und Mobilität	14
Stadtstiftung Olching	18
Wirtschaftsstandort	20
Kultur und Veranstaltungen	22
Familien und Soziales	26
Stadtmarketing	32
Stadtwerke Olching	34
Olching in Zahlen	36

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Ein Jahresbericht blickt zurück. Er zeigt, was in unserer Stadt bewegt, geplant, gebaut und auf den Weg gebracht wurde. Der Jahresbericht 2025/2026 zeigt aber auch: Olching steht an einem wichtigen Punkt seiner Entwicklung.

Mit dem neuen Stadtrat und dem Wechsel im Bürgermeisteramt hat 2026 eine neue politische Ära begonnen. Dabei geht es nicht darum, Bewährtes infrage zu stellen, sondern Olching mit neuen Ideen und klaren Zielen weiterzuentwickeln. Unser Anspruch ist eine Stadt, die ihre Chancen nutzt, Verantwortung übernimmt und zugleich das im Blick behält, was Olching ausmacht: eine hohe Lebensqualität, starke Gemeinschaft und ein lebenswertes Umfeld.

Dafür investieren wir in die Zukunft. Die Erweiterung der Grundschule Olching, die Erneuerung unserer Straßen und Brücken, der Ausbau digitaler Verwaltungsangebote und die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur sind wichtige Bausteine. Gerade in finanziell anspruchsvollen Zeiten müssen wir dabei genau abwägen, Prioritäten setzen und dennoch handlungsfähig bleiben.

Auch bei Energie und Wärme wollen wir die Gestaltung unserer Zukunft stärker selbst in die Hand nehmen. Mit der vollständigen kommunalen Trägerschaft der Stadtwerke Olching und dem Start der Kommunalen Wärmeplanung haben wir dafür wichtige Voraussetzungen geschaffen. Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sollen dabei zusammen gedacht werden.

Gleichzeitig ist eine Stadt mehr als ihre Infrastruktur. Kultur, Sport, Familienangebote, soziale Einrichtungen und Orte der Begegnung

prägen unser Zusammenleben. Die Rekordzahlen der Stadtbücherei, das vielfältige Programm im KOM, das Jugendzentrum, der Familienstützpunkt und das Haus der Begegnung zeigen, wie vielfältig das Leben in Olching ist.

Auch wirtschaftlich entwickelt sich Olching weiter. Mit dem Gewerbepark Geiselbullach und dem Bau des vabali spa entstehen neue Perspektiven für unseren Wirtschaftsstandort und zusätzliche Arbeitsplätze. Zugleich wächst der Bedarf an zeitgemäßem und seniorengerechtem Wohnraum.

Dieser Jahresbericht macht deshalb eines deutlich: Olching ist eine Stadt mit Perspektive. Wir wollen diese Perspektive gemeinsam gestalten – mit Verantwortungsbewusstsein, Mut zu notwendigen Entscheidungen und einem offenen Ohr für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mein Dank gilt allen, die sich für unsere Stadt engagieren: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke, dem Stadtrat, unseren Vereinen und Organisationen, den Gewerbetreibenden sowie den vielen Ehrenamtlichen. Sie alle tragen dazu bei, dass Olching nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern eine lebendige Stadt zum Leben ist.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und interessante Einblicke in das vergangene Jahr.

Ihr

Maximilian Gigl
Erster Bürgermeister



Erster Bürgermeister Maximilian Gigl



Der neue Stadtrat für die Jahre 2026-2032

OLCHINGER STADTRAT KONSTITUIERT SICH NEU

Anfang Mai 2026 fand zum ersten Mal der neue Olchinger Stadtrat in seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Mit diesem Abend begann sprichwörtlich eine neue Ära im Rathaus: Nach 18 Jahren gibt es nun mit dem Ersten Bürgermeister Maximilian Gigl einen Wechsel im Bürgermeisterbüro. Und auch im Stadtrat selbst gab es einige Neuzugänge, die die langjährigen und erfahrenen Ratskollegen nun ergänzen.

Diese spürbare personelle Veränderung steht, so Erster Bürgermeister Maximilian Gigl, für Erneuerung und die Chance auf neue Ideen und frische Perspektiven. In der ersten Stadtratssitzung wurde dann auch bereits mit der Neuordnung wichtiger Referate, Ausschussvorsitze und Fraktionsstrukturen begonnen.



Die Schlüssel des Rathauses werden an den frisch gewählten Ersten Bürgermeister Maximilian Gigl übergeben.



Die Amtskette des Olchinger Bürgermeisters wird überreicht.

Wandel bewusst gestalten

Olching wird sich in den kommenden Jahren weiter verändern. Unser Ziel muss es sein, diesen Wandel bewusst zu gestalten: mit Augenmaß, klaren Prioritäten und einem Blick für die Bedürfnisse der Menschen. Dabei wollen wir bewahren, was unsere Stadt besonders macht – ihre Stadtteile, ihre Natur, ihre Vereine und ihr starkes Miteinander. Gleichzeitig gilt es, dort Verbesserungen zu schaffen, wo sie notwendig sind: bei Schulen und Betreuung, bei Straßen und Infrastruktur, in der Stadtmitte und beim Wohnraum. So wollen wir Olching Schritt für Schritt fit für die Zukunft machen – als lebenswerte, moderne und zugleich bodenständige Stadt, in der sich alle Generationen zu Hause fühlen und gerne leben.



Ausbildungsleiterin Fr. Polzer mit den beiden Absolventen und dem Bürgermeister.

Erfolgreicher Ausbildungsbetrieb

Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Auszubildenden und jetzt Verwaltungsfachangestellten Joy Atabong Ajong und Marcel Meister zum sehr erfolgreichen Ausbildungsabschluss! Die Stadt Olching bildet seit vielen Jahren erfolgreich aus und übernimmt ihre Auszubildenden immer sehr gerne. Auch im Ausbildungsjahrgang 2026/2029 freut sich die Stadtverwaltung über eine neue Auszubildende im Rathaus. Über das Instagram-Profil **@stadt-olchingausbildung** bekommen Sie spannende Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten und können verschiedene Posts, Stories und Reels entdecken.

Die Mitglieder des Stadtrats in alphabetischer Reihenfolge

- Erster Bürgermeister
Maximilian Gigl CSU
- 2. Bürgermeisterin
Maria Hartl CSU
- 3. Bürgermeisterin
Marina Freudenstein GRÜNE
- **Jakob Baiz** GRÜNE
- **Dr. Tomas Bauer** CSU
- **Hans Bieniek** CSU
- **Helmut Dellinger** CSU
- **Martina Drechsler** CSU
- **Stefan Eibl** FO
- **Josef Gigl** FW
- **Ulrike Girtner** ÖDP
- **Fabian Greim** SPD
- **Karl Haschke** SPD
- **Christiane Hillebrand** GRÜNE
- **Andreas Hörl** CSU
- **Dr. Ingrid Jaschke** Parteifrei
- **Andreas Magg** SPD
- **Laura Müller** GRÜNE
- **Thomas Obermayer** CSU
- **Andreas Popovits** CSU
- **Reiner Rauscher** CSU
- **Barbara Reiter** FDP
- **Werner Rohm** CSU
- **Rainer Saalfeld** FO
- **Franziska Schwojer** CSU
- **Martina Strauß** SPD
- **Leo Traub** FO
- **Vanessa Wand** FO
- **Dennis Waßmuth** CSU
- **Lorenz Widmann** CSU
- **Julia Worch** SPD

Der sanierte Abschnitt
der Roggensteiner Straße.



ÜBERNAHME DER BAULAST FÜR STAATSTRAßEN



Gewerbepark Geiselbullach, III. Abschnitt

Nach Rechtskraft des Bebauungsplans wurde umgehend mit dem Bau der Erschließungsanlagen begonnen, deren Fertigstellung im Sommer 2026 erfolgte. Auch die erforderlichen externen Ausgleichsflächen wurden inzwischen angelegt. Neben dem vabali spa erwartet die Stadt weitere interessante Ansiedlungen, insbesondere auch im Technologiebereich.

Für Kommunen mit mehr als 25.000 Einwohnern ist gesetzlich geregelt, dass sie die Baulast für Staatsstraßen innerhalb des Ortsgebiets übernehmen müssen. Seit Januar 2025 ist die Stadt Olching daher Baulastträger für die Roggensteiner Straße, die Hauptstraße im westlichen Abschnitt sowie die Münchner Straße. Für diese Straßenzüge besteht ein erheblicher Instandhaltungsrückstand. Dieser wird derzeit gutachterlich erfasst und bewertet. Die Ergebnisse bilden anschließend die Grundlage für die Entschädigung der Stadt durch den Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt. Parallel dazu wurde bereits mit den erforderlichen Instandsetzungsarbeiten begonnen. Als erste Maßnahme wurde der mittlere Abschnitt der Roggensteiner Straße saniert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 450.000 Euro.

Im Herbst 2026 folgt die Sanierung der Fürstenfeldbrucker Straße zwischen dem Kreisverkehr am Roßhaupter-Platz und dem Ortseingang. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rund 650.000 Euro geschätzt.

In den Folgejahren werden schrittweise die weiteren Abschnitte der Roggensteiner Straße sowie die Münchner Straße instandgesetzt. Den Abschluss bildet die Sanierung des Kreisverkehrs am Roßhaupter-Platz.

Ein wichtiger Hinweis zu den anstehenden Baumaßnahmen: Der Stadtverwaltung ist bewusst, dass insbesondere großräumige Umleitungen sowie eine teilweise Verkehrsführung durch bislang vom Durchgangsverkehr wenig belastete Bereiche während der Bauphasen zu zusätzlichen Belastungen führen können. Die Stadt Olching ist daher stets bemüht, gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden verträgliche und zugleich funktionierende Lösungen zu entwickeln. Bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen dieser Größenordnung lassen sich Einschränkungen und zusätzliche Belastungen für Anwohner, Verkehrsteilnehmer und Gewerbetreibende jedoch nicht vollständig vermeiden. Entscheidend ist, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und die notwendigen Maßnahmen zügig umzusetzen.



Bild: Bundesdruckerei

Die neuen Passfoto-Terminals „PointID“.

STADT OLCHING BAUT DIGITALE SERVICEANGEBOTE WEITER AUS

Die Stadt Olching stellt den Bürgerinnen und Bürgern inzwischen über 90 Online-Dienste zur Verfügung. Die Leistungen sind sowohl über das BayernPortal als auch über die städtische Homepage www.olching.de erreichbar. Ziel ist es, Verwaltungsanliegen zeit- und ortsunabhängig zu ermöglichen und Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Ein Schwerpunkt liegt auf Verfahren der Nationalen Digitaloffensive. Dazu zählt unter anderem die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA), die einen standardisierten

und beschleunigten Ablauf bis hin zur automatisierten Zusendung des Adressaufklebers unterstützt. Die Stadtverwaltung setzt damit auf bundesweit etablierte Standards, um digitale Verwaltungsleistungen flächendeckend und effizient bereitzustellen.

Darüber hinaus bietet das Bürgerbüro die Möglichkeit, digitale Passfotos direkt vor Ort anzufertigen. Die Fotos erfüllen die biometrischen Anforderungen für den Personalausweis. Diese gesetzliche Umstellung dient der Fälschungssicherheit und der besseren Qualität biometrischer Fotos. Manipulierte oder technisch ungeeignete Bilder sollen dadurch ausgeschlossen werden.

Wer für sein Anliegen dennoch einen Termin vor Ort benötigt, kann diesen bequem online vereinbaren. Die Terminbuchung ist über die städtische Homepage erreichbar. Damit werden Wartezeiten reduziert und eine planbare Abwicklung gewährleistet. Weitere Informationen zu den verfügbaren Online-Diensten sowie direkte Zugänge zu einzelnen Leistungen finden sich auf der städtischen Website und im BayernPortal.

Bei Fragen unterstützt die Stadtverwaltung gerne.



Die in die Jahre gekommene Containeranlage macht Platz für die neue.



ERWEITERUNG DER GRUNDSCHULE OLCHING

Der Stadtrat der Stadt Olching hat beschlossen, die bestehende, in die Jahre gekommene Containeranlage für Klassenzimmer an der Grundschule Olching in den Sommerferien durch eine neue und moderne Anlage zu ersetzen. Damit schafft die Stadt für die Schüler eine zeitgemäße, komfortable und verlässliche Lernumgebung. Zugleich werden die bekannten Probleme der alten Anlage nachhaltig behoben. Die neue Containeranlage bleibt voraussichtlich für die kommenden drei Jahre in Betrieb – bis der geplante Anbau an das bestehende Schulgebäude und Umbauten in der Schule selbst fertiggestellt sind und die zusätzlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen. Im Anschluss werden

die Container dann entsprechend zurückgebaut. Der freiwerdende Bereich wird zu einem attraktiven, schattigen Pausen- und Spielbereich für die dortigen Grundschüler umgestaltet. Trotz finanziell anspruchsvoller Zeiten für die kommunalen Haushalte ist es gelungen, sowohl den Neu- und Erweiterungsbau mit einem Investitionsvolumen von rund 16 Millionen Euro auf den Weg zu bringen als auch die Erneuerung der Containeranlage zu sichern. Beides sind wichtige Schritte, um bestmögliche Lernbedingungen für die Kinder zu bieten. Mit der Entscheidung bekräftigt die Stadt Olching ihr klares Bekenntnis zu guter Bildung und einem hochwertigen Lernumfeld. Die zügige Umsetzung in den Sommerferien stellte sicher, dass der Unterrichtsbetrieb geordnet und in modernen

Räumlichkeiten bereits zum neuen Schuljahr durchgeführt werden konnte. Der Erweiterungsbau der offenen Ganztagschule begann bereits in den Pfingstferien. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt zwei Jahre.

Als erste Maßnahme erfolgte der Abbruch eines Teils der Sporthalle, des Treppenhauses und des Nebengebäudes. Mit Beginn der Sommerferien begannen die Arbeiten im Bereich Spezialtiefbau und Wasserhaltung. Die Baumeisterarbeiten begannen im September/Oktober. Das dreigeschossige Gebäude wird in Hybrid-Bauweise verwirklicht. Die tragenden Elemente und Decken werden in Stahlbeton erstellt, die Fassade in Holzbauweise.

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG



Die kommunale Wärmeplanung in Olching ist gestartet. Die Stadt Olching, die Stadtwerke Olching und die Energieagentur KLIMA³ haben die Ziele und nächsten Schritte abgestimmt.

Zunächst wird untersucht, wie heute in Olching geheizt wird, wo hohe Wärmebedarfe bestehen und welche lokalen und erneuerbaren Wärmequellen künftig genutzt werden können. Darauf aufbauend soll der Wärmeplan für die einzelnen Gebiete mögliche Versorgungswege aufzeigen – etwa über Wärmenetze oder dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen.

Mit dem bestehenden Wärmenetz und der Wärme aus dem Müllheizkraftwerk Geiselbullach verfügt Olching bereits über eine wichtige Grundlage. Geprüft werden eine Erweiterung des Netzes sowie zusätzliche Wärmequellen wie Geothermie und Umweltwärme. Für andere Bereiche werden dezentrale Lösungen betrachtet.

GLASFASERAUSBAU



Die Stadt Olching reagierte mit großem Unverständnis auf die Ankündigung von Unsere Grüne Glasfaser (UGG), weite Teile des ursprünglich zugesagten Glasfaserausbaus aus wirtschaftlichen Gründen und veränderten Marktbedingungen nicht umzusetzen. Die Entscheidung erfolgte einseitig durch das Unternehmen;

die Stadt hatte die Planungen konstruktiv begleitet. Viele Bürger waren von einem umfassenden Ausbau ausgegangen; bereits geschlossene Internetverträge kommen jetzt jedoch nicht zur Anwendung. Dies führt zu Verunsicherung und beeinträchtigt das Vertrauen in privatwirtschaftliche Zusagen. Zusätzlich zur UGG hat im November 2025 die Telekom bekanntgegeben, ebenso in Olching Glasfaser verlegen zu wollen, bisher allerdings auch nur in einem Teilbereich des Stadtgebiets. Der Ausbau soll Anfang September 2026 starten. Die Stadt treibt den Ausbau weiter voran und prüft Gespräche mit Netzbetreibern. Ziel bleibt eine leistungsfähige digitale Infrastruktur für Olching.

Die Stadtwerke bringen ihre Erfahrungen mit Infrastruktur und Netzbetrieb ein, KLIMA³ übernimmt Projektleitung und fachliche Koordination. Der Wärmeplan macht dabei keine Vorgaben für einzelne Gebäude, sondern zeigt auf, welche Versorgungsmöglichkeiten in den jeweiligen Gebieten grundsätzlich infrage kommen.

Im weiteren Verlauf werden unter anderem Netzbetreiber, Wohnungswirtschaft, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen eingebunden. Über Zwischenergebnisse und Beteiligungsmöglichkeiten informiert die Stadt rechtzeitig.



Der neue Umkleidebereich im Obergeschoss des Neubaus.

ERRICHTUNG DER CONTAINERANLAGE FEUERWEHR- GERÄTEHAUS OLCHING



Die fertige zweigeschossige Containeranlage im rückwärtigen Tiefhof.

Das Feuerwehrgerätehaus an der Ordenslandstraße wurde mittels einer modernen Containeranlage im rückwärtigen Tiefhof erweitert. Es handelt sich dabei um eine zweigeschossige Anlage, die direkt an das Bestandsgebäude anschließt, mit einer Nutzfläche von rund 575 m². Anlass der Erweiterung war im Wesentlichen die Verlagerung der Umkleiden aus der Fahrzeughalle in den Neubau, um versicherungstechnischen Anforderungen gerecht zu werden sowie die Einrichtung von getrennten Sanitäranlagen für Damen und Herren. Diese waren bislang bis auf die Toiletten leider nicht vorhanden.

Die Umkleiden sowie die Sanitäranlagen werden sich zukünftig im OG auf Ebene der Fahrzeughalle befinden, Schulungsräume und die Lagerflächen auf Niveau des Tiefhofs. Das Projektbudget beläuft sich auf ca. 1,8 Mio €. Nach derzeitigem Stand kann dieses eingehalten werden.

Die Fertigstellung mit Abschluss der Umbauarbeiten im Bestand ist für den Herbst 2026 geplant.

Die Standzeit der Anlage wird sich nach Beschluss des Stadtrates auf mindestens 10 Jahre belaufen.



Das Provisorium wird für die Öffentlichkeit freigegeben.

Mühlbachsteg: Provisorium fertiggestellt

Der Mühlbachsteg trägt zwar die eher bescheidene Bezeichnung „Steg“, ist mit einer Spannweite von rund 35 Metern jedoch ein deutlich größeres Bauwerk.

Bei einer routinemäßigen Kontrolle im Herbst 2025 wurde festgestellt, dass sich das 1982 in Holzbauweise errichtete Bauwerk in einem so schlechten Zustand befindet, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war. Der Mühlbachsteg musste daher Ende Oktober 2025 gesperrt werden.



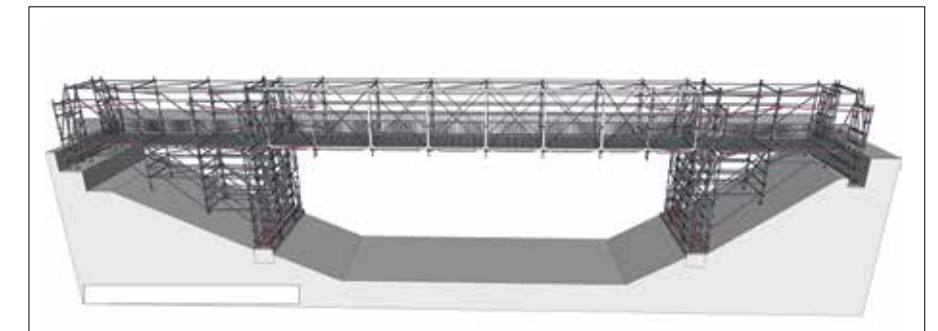
Die neue Brücke wird eingehoben.

Kleine Brücke, lange Geschichte

Nach einer langwierigen Klärung der Zuständigkeiten und der Baulast, deren Ursprünge bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen, konnte die Wiedererrichtung der Vogelparkbrücke im Frühjahr 2026 erfolgen.

Die Planungen für ein neues Ersatzbauwerk laufen bereits. Die künftige Brücke soll deutlich breiter ausgeführt werden und damit sowohl dem Fuß- als auch dem Radverkehr zur Verfügung stehen.

Da der Planungs- und Genehmigungsprozess noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, beschloss der Stadtrat die Errichtung eines Provisoriums. Nach dem Abbruch des alten Bauwerks wurde die provisorische Brücke Anfang August 2026 eingehoben. Der Weg über die Stahlkonstruktion ist mit Gummimatten unterlegt, um den Geräuschpegel bei der Begehung so gering wie möglich zu halten. Die wichtige Verbindung ist vorübergehend wiederhergestellt und erfreut sich großer Beliebtheit.



Statistik der baurechtlichen Anträge im Jahr 2025

(Bauantragsstatistik)

Im Jahr 2025 wurde insgesamt **125 Anträge** bearbeitet. Wie bereits in den Vorjahren verbleibt die Anzahl der baurechtlichen Verfahren damit wie landes- und bundesweit auf einem niedrigen Niveau.

Gestiegen ist der Beratungsbedarf in der Bauverwaltung, da durch gesetzliche Änderungen der Anwendungsbereich für verfahrensfreie Vorhaben sich erheblich geändert und ausgeweitet hat.

Ende April abgeschlossen werden. Anfang Mai wurde der reparierte Brückenoberbau wieder eingehoben. Am 12. Mai 2026 war der Wiederaufbau der Vogelparkbrücke abgeschlossen.

Damit konnte die veranschlagte Bauzeit von acht Wochen eingehalten werden. Das Brückenbauwerk wurde zeitgleich mit dem Aufbau des Festzelts eingehoben. Die wichtige Wegeverbindung ist damit wiederhergestellt und der Vogelpark kann seine Besucher wieder über den gewohnten Zugang am Festplatz empfangen.

Die Baukosten beliefen sich auf rund 150.000 Euro.



v.l.n.r.: Bauamtsleiter Herr Brunnhuber, Erster Bürgermeister Gigl, Herr Neubert (Umweltamt), Herr Fiedler (Tiefbau) mit Bauhofmitarbeitern.

BEACHVOLLEYBALL-PLATZ AM OLCHINGER SEE ERÖFFNET

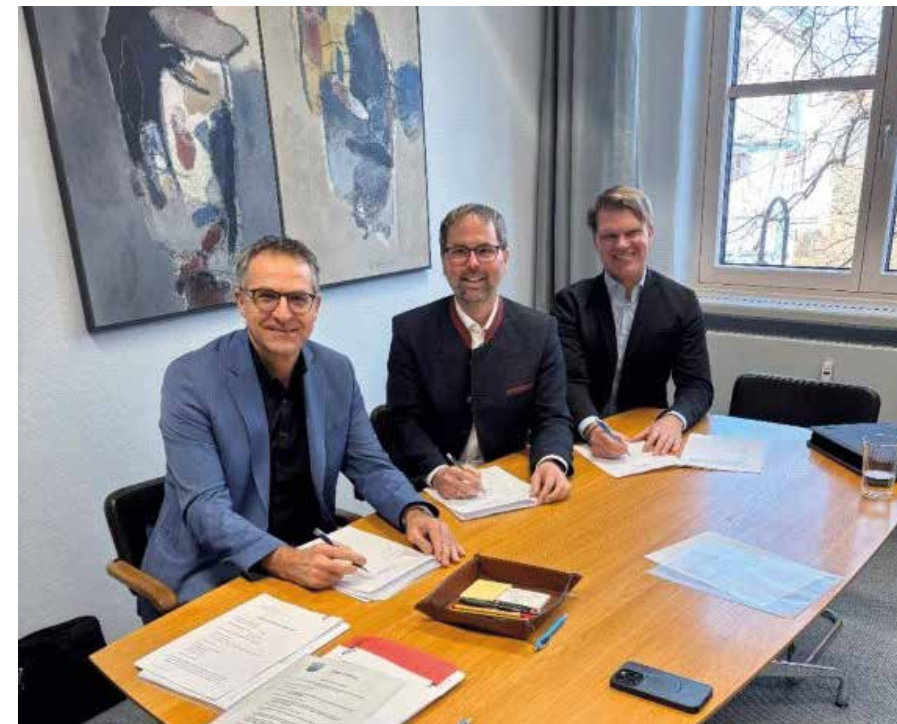
Am südlichen Ufer des Olchinger Sees hat Erster Bürgermeister Maximilian Gigl den neu errichteten Beachvolleyballplatz eröffnet. Die Anlage wurde auf Antrag der CSU- und SPD-Fraktionen in Eigenleistung des Stadtbauhofs realisiert; Netzpfeosten und Netz finanzierte der Erholungsflächenverein München als Eigentümer und Investitionsgeber des Naherholungsgebiets. Der Platz entspricht der olympischen Norm und wertet den See als zentralen gemeinschaftlichen Freizeit- und Sportort deutlich auf. Freizeitteams erhalten zusätzliche Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, während Familien und Besucher am See ein attraktives, niedrigschwelliges Bewegungsangebot im Freien vorfinden. Gleichzeitig erhöht die Anlage

die Aufenthaltsqualität am See und ergänzt das bestehende Bade- und Freizeitangebot. Auch wirtschaftlich und touristisch sind positive Impulse zu erwarten, etwa durch kleine Turniere, Veranstaltungen und eine stärkere Frequentierung der örtlichen Gastronomie. Dank der robusten Ausführung und der Betreuung durch den städtischen Bauhof ist zudem eine nachhaltige Nutzung gewährleistet. Das Projekt steht beispielhaft für erfolgreiche Kooperationen zwischen Stadt und Erholungsflächenverein und unterstreicht Olchings Profil als sport- und familienfreundlicher Standort mit dem Olchinger See als Herzstück der Naherholung.



„Sprungbaum“ am Olchinger See muss gefällt werden

Die Pappel am Westufer des Olchinger Sees, bekannt und beliebt als „Sprungbaum“, musste bedauerlicherweise gefällt werden. Der Baum wies zahlreiche abgestorbene und morsche Äste auf und barg insofern ein großes Sicherheits- und Verletzungsrisiko. Die Fällung wurde noch im Verlauf des Februars vorgenommen.



Die Unterschriften für die Anteilsübernahme werden getätigt.

MEILENSTEIN FÜR DIE LOKALE ENERGIEWENDE

Durch den Erwerb des 49-prozentigen Geschäftsanteils der Stadtwerke Schwäbisch Hall ist die Stadt Olching nun alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Olching. Damit stärkt die Stadt die kommunale Steuerung ihres Versorgungsunternehmens nachhaltig.

Nach Jahren einer erfolgreichen Partnerschaft gehen die Stadtwerke Olching den nächsten Entwicklungsschritt als vollständig kommunales, eigenständiges Unternehmen. Strategische Entscheidungen zu Energie, Wärme und Infrastruktur verbleiben damit vollständig vor Ort.

Die Stadtwerke Olching wurden 2009 unter dem Namen Energieversorgung Olching gegründet und erhielten im selben Jahr die Konzession zur Übernahme des Stromnetzes der damaligen Gemeinde Olching. 2014 folgte die Umfirmierung in Stadtwerke Olching.

Die Stadt betont den Dank für die langjährige, vertrauensvolle Unterstützung durch die Stadtwerke Schwäbisch Hall und bewertet den jetzigen Zeitpunkt als geeignete Phase, um eigenständig und kraftvoll die energiepolitischen Chancen und Herausforderungen der Heimatstadt anzugehen.

Mit der Anteilsübernahme bekräftigt die Stadt ihr Vertrauen in die Kompetenz und Leistungsfähigkeit der eigenen Stadtwerke. Die Stadtwerke Olching sind nicht nur Energieversorger, sondern ein zentraler Partner für hohe Lebensqualität und die nachhaltige Zukunftsfähigkeit Olchings – heute und für kommende Generationen.



MOBILITÄTSSTATIONEN

Die Errichtung der Mobilitätsstationen ist abgeschlossen und das Angebot seit dem 07.05.2026 nutzbar. Das interkommunale Projekt von Landkreis und Kommunen umfasst den Aufbau von Mobilitäts- und Radpunkten an insgesamt 67 Standorten in den vier Landkreisstädten Fürstfeldbruck, Germering, Olching und Puchheim sowie in den Gemeinden Grafrath, Gröbenzell, Landsberied, Maisach, Mammendorf und Schöngeising. Es handelt sich dabei um ein Förderprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. An den Standorten befinden sich neben dem E-Lastenradsharing auch ein Bikesharing-Angebot, Fahrradservicestationen und die Möglichkeit, private Fahrräder abzustellen. Die Angebote sind mit dem örtlichen ÖPNV sowie, je nach Standort, mit Carsharing und E-Scootersharing verknüpft. Damit besteht ein attraktives Angebotspaket an Alternativen zum eigenen Auto. Die Lastenräder sind für Einkäufe und Erledigungen besonders geeignet. Die Räder werden am selben Standort ausgeliehen und zurückgegeben.

Sie lassen sich über die kostenlose evhcle-App finden und sind für Personen ab 18 Jahren buchbar. Im Rahmen einer Schnupperaktion ist die erste Stunde der Ausleihe für neu registrierte Kunden kostenlos. Nach der Aktion kosten die ersten 30 Minuten 2,50 € und jede weitere halbe Stunde 1,00 €. Der Tageshöchstpreis je 24 Stunden beträgt 22 €. Fahrt-

pausen während der Mietzeit und Reservierungen sind möglich. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Fürstfeldbruck oder der evhcle-Website.



Die Standorte der Mobilitätsstationen.

Provisorischer Rettungssteg wird errichtet

Die Stadt hat als Ersatz für den nicht mehr verkehrssicheren bestehenden Rettungssteg am Olchinger See einen provisorischen Schwimmsteg aus Schwimmkörper-Pontons angeschafft. Dank der durchgeführten Wassertiefenmessung konnte hierfür ein passgenaues Angebot erstellt werden.

Die Arbeiten fanden im August statt mit dem Abbau des alten Stegs (Bild) durch den Bauhof und dem Entfernen der vorhandenen Betonfundamente. Ende August wurde dann der neue provisorische Rettungssteg installiert.

Für die Übergangszeit stand der im vergangenen Jahr am östlichen Südufer errichtete Blaue Steg bei Bedarf für einen Bootseinsatz der Wasserwacht zur Verfügung. Bei entsprechenden Fällen wurde der Steg vorübergehend für den öffentlichen Zugang gesperrt.



Der Wüstenbussard kommt als geeigneter Greifvogel in Olching zum Einsatz.

SAATKRÄHEN-MANAGEMENT ERNEUT ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT



Der alte marode Steg wurde zwischenzeitlich gesperrt.



Die Schwimmkörper-Pontons des Provisoriums.

Die diesjährige Saatkrähen-Vergrämung in Olching ist erneut problemlos verlaufen. Die Stadt beteiligt sich seit 2022 am interkommunalen Saatkrähenmanagement gemeinsam mit den Kommunen Eichenau, Germering, Gilching, Gröbenzell, Maisach, Mammendorf und Puchheim.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Saatkrähen (*Corvus frugilegus*) in Olching um 84 Brutpaare auf insgesamt 436 Brutpaare innerhalb des ausgewiesenen Tabubereichs gestiegen. Lediglich ein Nest im Wald westlich des KOM konnte Anfang April nicht mehr entfernt werden, da es zu diesem Zeitpunkt bereits bebrütet war.

Außerhalb des Tabubereichs konnten auf dem gesamten Stadtgebiet durch den Einsatz eines beauftrag-

ten Falkner-Teams die Bildung sogenannter Splitterkolonien verhindert werden. Als hier effektiver Greifvogel wurde ein ursprünglich in Mittel- und Südamerika beheimateter Wüstenbussard (*Harris-Hawk*, *Parabuteo unicinctus*) eingesetzt. Ergänzend führte der Bauhof Nestentnahmen insbesondere im Bereich des KOM, am SCO, an der Speedwaybahn sowie am Spielplatz an der Gottlieb-Daimler-Straße durch.

Die von der Regierung von Oberbayern genehmigten Maßnahmen werden jährlich möglichst zeitgleich und in enger Abstimmung mit dem Falkner sowie den beteiligten Kommunen durchgeführt. Der Maßnahmenzeitraum erstreckt sich von Ende Januar bis Mitte April.



v.l. Stiftungsratsmitglieder Philip Bellm, Sabine Ratberger, Dr. med. Philip Kampmann, Gerhard „Willi“ Willmann. Stiftungsratsvorsitzender ist Erster Bürgermeister Maximilian Gigl.

STADTSTIFTUNG OLCHING

Die Stadtstiftung Olching wurde im Jahr 2019 gegründet. Sie ist eine unabhängige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und hat zum Ziel, gemeinnützige und soziale Vorhaben in der Stadt Olching zu unterstützen.

Mit der Unterstützung der Stadtstiftung Olching tragen Sie unmittelbar und dauerhaft dazu bei, Olching noch lebenswerter zu machen.

Die Stadtstiftung soll entsprechend der Satzung Initiativen und Projekte in den nachstehenden Bereichen bezuschussen und stärken:

- Jugend- und Altenhilfe
- Kunst und Kulturförderung
- Förderung des Breitensports
- Erziehung und Volksbildung
- Umwelt- und Naturschutz
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke
- Unterstützung von sich in Notlagen befindlichen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Olching

Sie wollen helfen?

Sie können Projekte, die den Stiftungszweck der Stadtstiftung Olching erfüllen, im Sinne des Gemeinwohls unterstützen. Damit übernehmen Sie gesellschaftliche Verantwortung. Sie können wählen, ob Sie ein spezielles Projekt oder dauerhaft die Ziele der Stiftung unterstützen möchten. Sie setzen ein persönliches Zeichen für sich und Ihre Stadt Olching. Die Stiftung ist eine dauerhafte Einrichtung, sodass Ihre Unterstützung mit unbefristeter Geltungsdauer wirken kann. Die Zuwendungen an die Stiftung können steuerlich geltend gemacht werden.

Vielen Dank dafür, dass Sie in Erwägung ziehen, die Stadtstiftung Olching zu unterstützen.

Sie können dafür mit einer einfachen Spende (individuell oder per Dauerauftrag) auf das nachstehende Spendenkonto die Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke fördern.

SPENDENKONTO

Empfänger: Stadtstiftung Olching
IBAN: DE94 7005 3070 0032 2152 46
BIC: BYLADEM1FFB

Verwendungszweck: „Spende Stadtstiftung Olching, Name, Adresse“

Bitte immer angeben, ob es sich um eine Spende oder eine Zustiftung handeln soll.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.stadtstiftung-olching.de



Warnwestenspende an alle neuen Erstklässler für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.





Spielespende von Treffpunkt Wagner und HUCH! Spieleverlag

Die Stadt Olching freut sich sehr über eine großzügige Spielespende für die Grundschulen und die Mittelschule in Olching. Hermann Hutter, Inhaber des bekannten und beliebten Treffpunkts Wagner in Olching und gleichzeitig Geschäftsführer des HUCH! Spieleverlags, übergab zahlreiche Spiele an die Stadtverwaltung.

Herr Hutter betont dabei die Bedeutung des Spielens in Gemeinschaft und bringt seine Überzeugung zum Ausdruck, dass das Spielen in der analogen Welt nach wie vor einen bedeutsamen Beitrag gerade für die Entwicklung von Kindern hat. Sein Ladengeschäft in der Olchinger Innenstadt lässt diese Überzeugung auch erkennen, findet sich dort seit jeher eine gut sortierte Auswahl an Spielwaren und Kreativem.

„Die Olchinger Innenstadt ist nach wie vor ein sehr gut funktionierender Standort für uns“, so Hutter, der dies berufsbedingt sicherlich beurteilen kann, bekleidet er doch auch das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Handelsverbandes. Sein Geschäft ist eine Institution in Olching und die Stadt freut sich ganz besonders über die Spende für die Schulen.

SPATENSTICH FÜR BETREUTES WOHNEN



Vertreter der Stadt und der Öffentlichkeit beim symbolischen Spatenstich.

Mit dem symbolischen Spatenstich fiel im Juli der Startschuss für den Bau einer neuen Wohnanlage für Betreutes Wohnen in der Ludwigstraße. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des seniorengerechten Wohnangebots in Olching und ermöglicht älteren Menschen, auch bei steigendem Unterstützungsbedarf ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu führen.

Auf dem Grundstück entsteht ein viergeschossiges, vollständig barrierefreies Gebäude mit insgesamt 69 Wohneinheiten. Breite Flure, ein Aufzug sowie moderne und altersgerechte Grundrisse sorgen für hohen Wohnkomfort. Ergänzt wird das Angebot durch einen großzügigen Gemeinschaftsraum mit Terrasse, ein Betreuungsbüro, einen Fitnessraum sowie ein Wellnessbad. Eine 24-Stunden-Notrufanlage bietet den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern zusätzliche Sicherheit im Alltag. Auch Nachhaltigkeit spielt bei dem Bauvorhaben eine zentrale Rolle.



Die Wohnanlage wird im energieeffizienten KfW-40-Standard als klimafreundlicher Neubau mit Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) errichtet. Dadurch werden sowohl der Energieverbrauch als auch die laufenden Betriebskosten langfristig reduziert.

Mit dem Projekt stärkt Olching seine vielfältigen Wohn- und Betreuungsangebote für Seniorinnen und Senioren und reagiert auf den wachsenden Bedarf an altersgerechtem Wohnraum. Die Fertigstellung der Anlage ist für den Winter 2027/28 vorgesehen.



Die Baustelle des zukünftigen vabali spa im Juli 2026 aus der Luft.

RICHTFEST UND HALBZEIT FÜR DAS VABALI SPA

Am 09.07.2026 wurde mit dem Richtfest ein bedeutender Meilenstein beim Bau des vabali spa München in Olching gefeiert. Im Beisein der beiden Inhaber Markus und Stephan Theune sowie mit traditioneller Zimmermannsansprache und festlichem Richtkranz erreichte eines der ambitioniertesten Wellness-Großprojekte Süddeutschlands seine Halbzeit. Mit einem Investitionsvolumen von rund 80 Millionen Euro entstehen der vierte vabali-Standort Deutschlands und rund 250 neue Arbeitsplätze in Olching. Ab Sommer 2027 erwartet die Gäste eine außergewöhnliche Wellness- und Hotelanlage im balinesischen Stil mit großzügiger Saunalandschaft, vielfältigen Spa-Angeboten und einem angeschlossenen Hotel mit rund 120 Zimmern und Suiten.



Unter dem Richtkranz werden Grußworte und der traditionelle Richtspruch an die Gäste gerichtet.



So soll der künftige Außenbereich des vabali spa aussehen, wenn er fertig ist.



Bild: Hans Well und Wellbappn

KOM – EIN FEST FÜR DIE SINNE

Auch in der Saison 2025/2026 konnten Kulturgebeisterter ein vielfältiges und unterhaltsames Programm im KOM genießen. Die Kulturwerkstatt verwandelte sich dabei in einen lebendigen Treffpunkt, der mit mitreißenden Konzerten, beeindruckenden Kunstausstellungen, humorvollen Kabarettabenden und packenden Theaterstücken Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Das musikalische Angebot ließ keine Wünsche offen: Im Oktober garantierte die KOM-Blues-Night mit Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars in Begleitung

von Edwin Kimmler einen mitreißenden Abend und die Band Zydeco Annie + Swamp Cats hat Olchings Bühne ausgewählt, um sich mit einem allerletzten Konzert in einer langen Bandgeschichte von ihren Fans zu verabschieden. Wer A Cappella liebt, durfte sich im November auf einen stimmungsgewaltigen Auftritt der Gruppe Vocalden freuen. Im Dezember erwartete das Publikum zwei ganz besonders stimmungsvolle Veranstaltungen: Das Weihnachtskonzert mit dem Olchinger Sinfonie Orchester sowie eine berührende Weihnachtslesung mit der aus Funk und Fernsehen



Bild: Janine Guldener

Michaela May begeisterte mit einer musikalisch untermalten Weihnachtslesung

bekannten Schauspielerin Michaela May, musikalisch begleitet von der herausragenden Harfenistin Veronika Ponzer. Im Januar 2026 begrüßte das Salonorchester Csardasparadies beschwingt das neue Jahr mit gleich zwei Neujahrskonzerten und nahm die Besucher mit auf eine Reise in die 1920er und 1930er Jahre. Hans Well & Wellbappn präsentierten gewohnt spitzfindig und humorvoll ihr neues Musikkabarettprogramm und mit dem neuen Programm „Favourite Picks“ entführten Tom & Häns die KOM-Besucher in die Welt der Gitarrenklänge. Im März erbebt das KOM einmal mehr unter den Klängen der Band B.B. & The Blues Shacks und die Konzertbesucher erlebten einen Abend, der Ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Im Mai lud die Stadt gemeinsam mit dem OSO ein zum jährlichen Muttertagskonzert und der Frühschoppen im Juli wurde – nach dem großen Erfolg im Vorjahr – auch 2026 musikalisch durch die Big-Band der Hochschule München gestaltet.

Im März erbebt das KOM einmal mehr unter den Klängen der Band B.B. & The Blues Shacks und die Konzertbesucher erlebten einen Abend, der Ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Im Mai lud die Stadt gemeinsam mit dem OSO ein zum jährlichen Muttertagskonzert und der Frühschoppen im Juli wurde – nach dem großen Erfolg im Vorjahr – auch 2026 musikalisch durch die Big-Band der Hochschule München gestaltet.

Bei den beiden „Offenen Bühnen“ waren wieder viele neue Musiker und Gruppen aller Musikrichtungen vertreten, die im KOM das erste Mal Bühnenluft schnupperten. Aber auch der monatlich stattfindende Archivstammtisch mit über 30 Teilnehmern ist aus dem Kulturprogramm im KOM nicht mehr wegzudenken. Die Musikschüler der örtlichen Musikschule Olching/Esting und von 3klang – der Schule für Musik – konnten auf der KOM-Bühne ihr neu erlerntes Können präsentieren und der Verein Eleven-eleven MusikKultur steht für jährlich elf hochkarätige und außergewöhnliche Konzerte klassischer Musik im KOM. Da sich auch die Tour am KOM „hinter den Kulissen“ großer Beliebtheit erfreut, finden weiterhin Führungen in der Kulturwerkstatt statt – eine seltene Möglichkeit, tatsächlich Hinter die Kulissen zu blicken und zu erfahren, wie sich das Gelände und die Gebäude am Mühlbach im Laufe der Jahrhunderte verändert haben. Auch die jüngsten Besucher erlebten im Rahmen des KiTa- und Schulklassenprogramms abwechslungsreiche und besondere Theatermomente im KOM. Mit „Die rollende Stadt“, „Tomte Tummetott“, „Pop Up Pirat“ und dem preisgekrönten Stück „Rotz und Wasser“ standen vier liebevoll ausgewählte Inszenierungen auf dem Programm, die Kinder auf ganz unterschiedliche Weise in die Welt des Theaters entführten. Mit viel Fantasie, Musik und Humor verbanden die Stücke unterhaltsame Geschichten mit pädagogisch wertvollen Inhalten. Die jungen Zuschauer konnten staunen, lachen, mitfieberten und dabei spielerisch neue Perspektiven entdecken.



Das Familienprogramm am Sonntagnachmittag hat sich im KOM fest etabliert und bot erneut hochwertige Unterhaltung mit Tiefgang für die ganze Familie. Zahlreiche Besucher ließen sich von den abwechslungsreichen Inszenierungen begeistern. Mit „Ronja Räubertochter“ stand ein besonderes Theatererlebnis auf dem Programm, das Groß und Klein gleichermaßen in seinen Bann zog. Auch „Zimtsterne und Pfefferkörner“ sorgte für einen besinnlichen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. In „Knallwut“ drehte sich alles um die ganz großen Gefühle, bevor die bekannte und beliebte Geschichte „Die Olchis“ nach Erhard Dietl das Familienprogramm abrundete. Neben den engagierten Mitgliedern des Fördervereins Kultur Olching e.V. waren auch in dieser Saison zahlreiche Künstlervereine, Arbeitskreise, Fotografie- und Malgruppen im KOM aktiv geworden und präsentierten die unterschiedlichsten Werke im Rahmen zahlreicher Ausstellungen. Im Herbst 2025 und im Frühjahr 2026 lud die Stadt drei renommierte Künstler ins KOM ein und gestaltete selbst zwei absolut sehenswerte Ausstellungen:

Eckhard Hollmann und Giuseppe Tore („Ungeordnet Geordnet“) zeigten Porträts, Landschaftsbilder sowie eine abstrakte Installation aus verschraubten Holzplatten. Die Gegenüberstellung von malerischer Ruhe und räumlichem Chaos bildet den inhaltlichen Kern der Ausstellung.

In einer Retrospektive im Frühjahr 2026 blickte Ulrich Marschall zurück auf 18 Jahre malerisches Arbeiten mit Acryl. Ob Stilleben, Bilder mit fiktiven Landschaften oder Beziehungsthemen – fast immer stand der Mensch im Mittelpunkt seiner Umgebung. Seine Exponate bestachen mit leuchtenden und kräftigen Farben – ein Ausdruck purer Freude und Kraft!

In der Sparte Kunsthandwerk bot der Olchinger Messerarbeitskreis im Rahmen seiner Frühjahrsausstellung und den Olchinger Messertagen im Herbst den Besuchern und Messermachern aus ganz Europa eine Plattform.

Auch die Zahl der Eheschließungen im KOM ist weiter gestiegen: 37 Paare gaben sich in diesem Jahr das Jawort. Für den besonderen Tag stehen inzwischen zwei ganz unterschiedliche Räumlichkeiten zur Auswahl. Während der Gretl-Bauer-Saal den passenden Rahmen für größere Gesellschaften bietet, überzeugt der Waldenmaier-Raum mit seinem behaglichen Ambiente – ideal für kleinere Hochzeitsgesellschaften. Mit seinem vielseitigen Angebot hat das KOM auch in dieser Spielzeit seinem Anspruch alle Ehre gemacht: „Kulturgenuss – direkt vor Ihrer Haustür.“ Wer neugierig geworden ist, darf sich schon jetzt auf die kommenden Veranstaltungen freuen. Das aktuelle Programm und alle Informationen finden Sie unter www.kom-olching.de.



Mit dem traditionellen Fassanstich (4 Schläge) wurde das Volksfest durch den Ersten Bürgermeister Gigl offiziell eröffnet.

OLCHINGER VOLKSFEST LOCKT ZAHLREICHE BESUCHER



Volles Festzelt am Seniorennachmittag. Für jeden gab es eine Maß Bier und ein halbes Hendl.

Das 74. Olchinger Volksfest war auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg. Das Fest bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt und verband dabei traditionelle Elemente mit moderner Unterhaltung. Den Auftakt im Festzelt machte am 28. Mai die Kabarettistin Simone Solga mit ihrem Programm „Sie kennen mich“. Zu den weiteren Höhepunkten zählten der traditionelle Volksfeststeinzug mit den Olchinger Vereinen, der Kinder- und Familientag, der gut besuchte Seniorennachmittag, der Festgottesdienst sowie das Brillantfeuerwerk. Auch die Feuerwehr-Oldtimer-Schau am 31. Mai lockte zahlreiche Interessierte an. Für Unterhaltung sorgten außerdem zahlreiche Musikauftritte mit zünftigen Blaskapellen und fetzigen Party-Bands sowie die bunten Fahrgeschäfte. Sportlich wurde es beim Boxkampf.

Das Volksfest erwies sich einmal mehr als geselliger Treffpunkt für die Olchinger Bürger sowie zahlreiche Gäste aus der Region. Im Festzelt, im Biergarten hinter der Fischbraterei und im Weißbierkarussell der Familie Fahrenschon wurde gemeinsam gefeiert, gegessen und angestoßen. Die Stadt Olching bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des 74. Olchinger Volksfestes beigetragen haben – insbesondere bei den Olchinger Vereinen, den Schaustellern, der Festwirtsfamilie Widmann, der Schloßbrauerei Kaltenberg und allen weiteren Mitwirkenden. Ein besonderer Dank auch an Andreas Hörl, der das Amt des Volksfestreferenten nach 18 Jahren an Andreas Popovits abgegeben hat.

Die Blaskapelle Olching beim traditionellen Volksfeststeinzug.





Das Haus der Begegnung steht Menschen in allen Lebenslagen offen.

WAS IST LOS IM HAUS DER BEGEGNUNG?

Das Haus der Begegnung (Sozialzentrum) in Olching versteht sich als lebendiges Mehrgenerationenhaus und ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Unterstützung für alle Olchinger Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von Alter und Herkunft.

Das vielfältige Angebot wird von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Es umfasst unter anderem Familientreffs, ein Seniorencafé, Kinonachmittage, eine Malgruppe, eine Senioren-Tanzgruppe, ein Handarbeitscafé, Gedächtnistraining sowie viele weitere Aktivitäten. Ein wichtiger Teil des Hauses ist zudem die soziale Beratung der Stadt Olching. Hier erhalten Olchinger Bürgerinnen und Bürger Unterstützung und Beratung in unterschiedlichen Lebenslagen.

Ergänzt wird das Angebot durch Außensprechstunden verschiedener Vereine und Einrichtungen aus Olching und der Region. Dazu gehören unter anderem die ökumenische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die Caritas Fürstenfeldbruck sowie der Pflegestützpunkt des Landratsamts Fürstenfeldbruck.

Seit Mai 2026 findet außerdem wieder der Internettreffpunkt LogIn statt. In Kooperation mit dem Verein „Älter werden in Olching“ und der Stadt Olching unterstützen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer jeden vierten Montag im Monat ab 15:00 Uhr Seniorinnen und Senioren bei Fragen rund um die Nutzung von Smartphones, Tablets und Laptops.



Eine Auszeit nehmen und in die Welt der Bücher eintauchen.

STADTBÜCHEREI MIT REKORDZAHLEN

Das Kalenderjahr 2025 endete für die Stadtbücherei Olching erneut mit Rekordzahlen. Nach dem Allzeit-Rekord von 2024 stiegen die Ausleihen auf 157.200 (2024: 143.032), die Zahl der Kunden auf 3.598 (2024: 3.169). Maßgeblich dazu beigetragen hat die neue Hauptstelle am Nöscherplatz.

Die neue Hauptstelle der Stadtbücherei hat sich rasch zu einem wichtigen Treffpunkt am Nöscherplatz entwickelt. Neben der klassischen Ausleihe bietet sie hohe Aufenthaltsqualität und Raum zum Lesen, Lernen, Spielen und Verweilen. Besonders erfreulich ist die starke Nutzung durch Kinder und Jugendliche. Auch als Veranstaltungsort ist die Bücherei etabliert. Unter anderem finden dort regelmäßig Lesungen der VHS statt. Angebote wie der

monatliche „Elterntalk“, ein VR-Treff für Kinder ab neun Jahren und Spieleabende für Erwachsene ergänzen das Programm. Eine neue Comics-Lesecke erweitert zudem den Kinderbereich.

Mit inzwischen 40 Wochenöffnungszeiten wurde das Angebot deutlich ausgeweitet. Für 2027 ist eine Sonntagsöffnung geplant. Darüber hinaus sollen neue Angebote für Senioren, 3D-Druck und digitale Souveränität sowie weitere medienpädagogische Veranstaltungen entstehen. Die Zusammenarbeit mit Kitas, Horten und Schulen soll ebenfalls intensiviert werden.

Auch die Erlebnisbücherei Esting bleibt ein beliebter Treffpunkt im Stadtteil. Mit der „Backstube Wünsche“ konnte ein neuer Partner für das gastronomische Angebot gefunden werden. Die Vorlesekooperation „Papperlapapp“, Spieleabende und

die Anbindung an die wissenschaftliche Fernleihe werden fortgeführt. Das Veranstaltungsangebot soll weiter ausgebaut werden.

Der digitale Medienverleih bleibt ein wichtiger Bestandteil des Angebots. Aus dem bisherigen Verbund LEO-SUED wird durch die Fusion mit weiteren Verbünden LEO-BAYERN. Rund 200 Bibliotheken stellen dort inzwischen knapp 100.000 digitale Titel zur Verfügung – darunter E-Books, E-Audios, E-Magazine, E-Zeitungen und Lernkurse. Die Stadtbücherei bietet weiterhin persönliche Beratung zur Nutzung des digitalen Angebots.



JUZ OLCHING

Das Jugendzentrum Olching ist eine kommunale Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 10 bis 27 Jahren. Es bietet einen offenen Treff, Freizeit- und Bildungsangebote, gruppenpädagogische Aktivitäten sowie Beratung und Unterstützung. Auch 2026 war es ein wichtiger Anlaufpunkt für junge Menschen in Olching. Durchschnittlich besuchten rund 20 Jugendliche täglich den offenen Treff, in den Wintermonaten lagen die Zahlen deutlich höher.

Jubiläumsjahr mit großem Fest

Das Jahr 2026 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens. Höhepunkt war das Jubiläums-Open-Air am 4. Juli auf dem KOM-Gelände mit rund 200 Besuchern. Ehemalige und Aktive, Familien, Unterstützer und Bürger kamen zusammen. Eine Fotoausstellung mit Bildern aus fünf Jahrzehnten weckte zahlreiche Erinnerungen. Bands, die Kreismusikschule und das Ensemble 3Klang sorgten für musikalische Unterhaltung. Das bewusst alkoholfreie Fest überzeugte durch seine friedliche und generationenübergreifende Atmosphäre.

Vielfältige Angebote

Der offene Treff bleibt das Herzstück der Arbeit. Neben Spiel, Sport und Freizeit gab es regelmäßige Angebote wie die Dungeons-&-Dragons-Rollenspielgruppe, die Pokémon-Gruppe, VR-Freitage und „Mampfen am Mittwoch“, wo gemeinsam gekocht wird. Auch regelmäßige Kinoabende erfreuten sich großer Beliebtheit. Im Ferienprogramm „TEEN TIME“ standen unter anderem Ausflüge zur MAXX Arena und zum VR-Lasertag, Kochangebote, ein Escape Room und eine Nerf Action Arena auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war die stadtweite Ostereiersuche zum Jubiläum: 3.000 Ostereier wurden im Stadtgebiet versteckt. Unterstützt von zahlreichen Sponsoren entwickelte sich die Aktion zu einer der erfolgreichsten der vergangenen Jahre. Auch medienpädagogische und kreative Projekte boten Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Inhalte zu gestalten und Medienkompetenz zu erwerben.



Im JUZ Olching kann man entspannen, Freunde treffen und aktiv sein.

Zusammenarbeit mit Schulen

Die Kooperation mit den Olchinger Schulen wurde fortgeführt und ausgebaut. Mit der Amperschule gab es erneut Sozialtrainings und gemeinsame Projekte. Die Zusammenarbeit mit der Orlando-di-Lasso-Realschule wurde weiterentwickelt. Neu waren regelmäßige Pausenhofaktionen an der Mittelschule Olching, durch die zahlreiche Schüler das Jugendzentrum kennenlernten und anschließend besuchten.

Auch bei Veranstaltungen wie dem Olchinger Volksfest, den Marktsonntagen und dem Christkindmarkt war das Jugendzentrum präsent und im Austausch mit der Stadtgesellschaft. Das Jubiläumsjahr hat eindrucksvoll gezeigt, welche Bedeutung das Jugendzentrum seit 50 Jahren für Olchings junge Menschen hat. Auch künftig sollen die Angebote gemeinsam mit den Jugendlichen weiterentwickelt und neue Ideen und Trends aufgegriffen werden.

Kontakt:

**Jugendzentrum Olching,
Max-Reger-Straße 6**
(Rückgebäude, 1. Obergeschoss),
Tel. 08142 488154,
E-Mail: info@juz-olching.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis Mai:

Montag bis Donnerstag, 14–20 Uhr

Juni bis Ende September:

Montag bis Donnerstag, 12–18 Uhr

Freitag ganzjährig:

15–21 Uhr

Kinder ab 10 Jahren können das Jugendzentrum montags und mittwochs besuchen.



FAMILIENSTÜTZPUNKT OLCHING

– BERATUNG, BEGEGNUNG UND FAMILIENBILDUNG



Der Familienstützpunkt Olching ist eine wohnortnahe Anlaufstelle für Familien und ein zentraler Bestandteil der kommunalen Familienbildung in der Stadt Olching. Der Familienstützpunkt begleitet Familien unabhängig von Herkunft, Familienform oder Lebenssituation mit einem Angebot aus Information, Beratung, Begegnung und Familienbildung.

Ziel seiner Arbeit ist es, Familien frühzeitig zu stärken, Eltern bei Fragen rund um Erziehung und Familienleben zu unterstützen, soziale Kontakte zu fördern und gute Netzwerke im Stadtgebiet aufzubauen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der individuellen Beratung von Eltern und Familien. Diese erhalten Unterstützung bei Fragen rund um Erziehung, Entwicklung und Familienleben ebenso wie in belastenden Lebenssituationen. Dabei hilft der Familienstützpunkt Familien, geeignete Beratungs- und Hilfsangebote zu finden. Durch die enge Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Fachdiensten, Bildungseinrichtungen und weiteren Koopera-

tionspartnern können Familien bei Bedarf an passende Anlaufstellen weitervermittelt werden.

Neben der Beratung bildet die Familienbildung einen zentralen Baustein der Arbeit. Die vielfältigen Angebote schaffen Räume für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen und orientieren sich an den Bedürfnissen von Familien vor Ort. Offene Treffs ermöglichen soziale Kontakte, fördern den Austausch und stärken das nachbarschaftliche Miteinander. Ein Beispiel dafür ist der MütterTreff „Begegnung, Austausch und Unterstützung für Mütter“, der fest zum Wochenprogramm des Familienstützpunkts gehört.

Der Olchinger MütterTreff bietet Müttern die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, sich über Erfahrungen auszutauschen und Unterstützung im Familienalltag zu finden. Hier ist Raum für Gespräche und gegenseitige Unterstützung – unabhängig von Herkunft, Muttersprache oder Deutschkenntnissen. Dabei geht es um Themen, die Mütter im Alltag mit Kindern beschäftigen, zum Beispiel:

- **Vorbereitung** auf Kindergarten und Schule
- **Entwicklung und Förderung** von Kindern
- **Erziehungsfragen** und Familienalltag
- Angebote und **Unterstützungsmöglichkeiten** in Olching
- **Austausch** über persönliche Erfahrungen

Ergänzend zum MütterTreff findet eine alltagsnahe Sprachförderung für Mütter mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache statt. Die Sprachförderung wird 14-tägig im Wechsel angeboten und orientiert sich an den unterschiedlichen Sprachkenntnissen der Teilnehmerinnen.

Auch die ehrenamtlich organisierte Kreativgruppe „Kleben & Klecksen“ hat sich als fester Bestandteil des Programms etabliert. Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen erleben hier gemeinsame kreative Zeit, experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und stärken durch gemeinsames Gestalten ihre Beziehung.

Mit dem Vorlesetreff „Papperlapapp“ werden insbesondere Familien mit jungen Kindern angesprochen. Gemeinsame Geschichten, Lieder sowie Finger- und Sprachspiele unterstützen auf spielerische Weise die frühe Sprachentwicklung, fördern die Freude am Lesen und schaffen wertvolle gemeinsame Familienerlebnisse.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gesundheitsförderung und der Unterstützung von Eltern. Das Angebot „Me-Time für Mütter“ eröffnet Müttern bewusst Zeit für Erholung, Entspannung und Selbstfürsorge. Atemübungen, Fantasiereisen, Bewegung, kreative Elemente und gemeinsame Spaziergänge vermitteln alltagstaugliche Strategien zur Stressbewältigung und fördern gleichzeitig Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Im Bereich der Elternbildung greift der Familienstützpunkt aktuelle

gesellschaftliche und entwicklungspsychologische Themen auf.

So wurde gemeinsam mit dem Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern der Fachvortrag „Mein Kind ist anders – und richtig. Autismus im Kindesalter verstehen“ durchgeführt. Eltern erhielten fundierte Informationen über das Autismus-Spektrum, praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für den Familienalltag sowie Gelegenheit zum Austausch mit anderen betroffenen Familien. Die hohe Nachfrage machte den Bedarf an weiterführenden Angeboten in diesem Themenbereich deutlich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Begleitung von Familien in wichtigen Entwicklungs- und Bildungsübergängen. Unter dem Titel „Übergänge sicher gestalten“ begleitet der Familienstützpunkt Eltern und Kinder beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule sowie beim Wechsel auf die weiterführende Schule.

Fachvorträge vermitteln Hintergrundwissen zur Entwicklung von Kindern sowie konkrete Handlungsempfehlungen für den Familienalltag. Ergänzend stärken altersgerechte Workshops für Kinder Selbstvertrauen, Konzentration, Lernorganisation und Selbstständigkeit. Aufgrund der positiven Resonanz wird diese Veranstaltungsreihe kontinuierlich erweitert und fortgeführt.

Zunehmende Bedeutung gewinnt außerdem die Unterstützung von Alleinerziehenden. Mit dem Wochenende für Alleinerziehende „Einfach mal Durchatmen“ entsteht ein geschützter Rahmen für Erholung, Austausch und gegenseitige Stärkung. Ergänzt werden soll dieses Angebot durch einen regelmäßig stattfindenden Treff für Alleinerziehende, der den Austausch und den Aufbau neuer Kontakte unterstützt und Familien im Alltag nachhaltig entlastet. Darüber hinaus setzt der Familienstützpunkt auf interkulturelle Begegnung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Geplante Angebote wie ein

interkulturelles Frühstück schaffen Gelegenheiten, Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch zu bringen, gegenseitiges Verständnis zu fördern und das Zusammenleben in der Stadt aktiv zu stärken.

Die Arbeit des Familienstützpunkts lebt von der guten Zusammenarbeit mit Fachstellen, Bildungseinrichtungen, Kooperationspartnern und zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen. So können Familien frühzeitig erreicht, bei Bedarf an geeignete Anlaufstellen weitervermittelt und die Angebote an den Bedürfnissen der Familien ausgerichtet werden.

Kontakt und Informationen

Weitere Informationen zu den Angeboten des Familienstützpunkts Olching finden Sie auf der Internetseite der Stadt Olching unter www.olching.de im Bereich „Familie und Soziales“.

Der Familienstützpunkt befindet sich im Estinger Treff, Sengerstraße 4, 82140 Olching, in unmittelbarer Nähe zur S-Bahn sowie zur Buslinie 835 (Haltestelle Esting). Auch per E-Mail (familienstuetzpunkt@olching.de) ist der Familienstützpunkt gut zu erreichen.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 16:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten stehen die Mitarbeitenden des Familienstützpunkts für Informationen, Beratung und Fragen rund um das Thema Familie gerne zur Verfügung.



Über 150 Gewerbetreibende, Institutionen, Vereine sowie die Stadt Olching sind bereits Mitglied im 2018 gegründeten Stadtmarketing Olching e.V.

Das Stadtmarketing Olching e.V. ist ein eigenständiger Verein, der sich für die Belebung und Attraktivitätssteigerung des Wirtschafts- und Lebensraums Olching einsetzt. Die Stärkung von Einzelhandel, Gastronomie und Vereinen steht ebenso an oberster Stelle, wie die Durchführung etablierter aber auch Entwicklung neuer, attraktiver Aktionen und Angebote für seine Mitglieder und Bürger der Stadt. Einen kleinen Auszug unserer „Arbeit“ haben wir in diesem Bericht für Sie zusammengefasst. Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.meinolching.bayern

Frühlings-Spar-Coupons

Ende März war es wieder soweit: Mit unseren Frühlings-Spar-Coupons konnte bei zahlreichen Unternehmen wieder kräftig gespart werden. Verteilt wurden diese in zahlreiche Haushalte. Zusätzlich lagen sie auch noch bei vielen Unternehmen einfach zum Mitnehmen aus. So musste nur noch die Schere zur Hand genommen und das jeweilige Unternehmen besucht und eingekauft werden.

Musik im Ohr, Glück im Gepäck – 11. Olchinger Radl-Quiz-Tour!

Entgegen allen düsteren Prognosen von Starkregen bis zu Gewittern bewies der Wettergott am Sonntag, 19.04., echtes Olchinger Herz: Bei zwar teils windigem, aber trockenem und ab und an sogar sonnigem Wetter schwangen sich rund 350 kleine und große Radlbegeisterte in den Sattel.

Unter dem Motto „Musik“ galt es auf der 13 km langen Strecke, Fragen zu lösen und kreative Stationen zu meistern. Am Ende landeten alle korrekt ausgefüllten Fahrpläne in den drei Lostöpfen. Jeweils drei glückliche Sieger aus den Kategorien Kinder, Jugend und Erwachsene durften sich über tolle Gutscheine freuen. Und weil bei uns niemand leer ausgeht, gab es für alle Teilnehmer als Belohnung die begehrte Jahres-Medaille.

Herzlichen Glückwunsch an die neun Hauptgewinner (siehe Foto) und ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren!

Kindertag auf dem Olchinger Volksfest

Wer hatte mehr gestrahlt? Die Sonne oder die Gesichter der zahlreichen Kinder, die unsere „Stroh-Hüpfburg“ am Kindertag des Olchinger Volksfestes besucht haben? Wir meinen beide gleich ...

Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Kinder zu uns, um die von uns versteckten Süßigkeiten und andere Kleinigkeiten im Stroh zu suchen und natürlich auch zu finden. Eine Aktion, die wir bereits seit Jahren für die Stadt Olching und natürlich die Kinder organisieren und veranstalten. Mit so zahlreichem Andrang hatten wir in diesem Jahr allerdings nicht gerechnet, so dass sich kurz vor Schluss anbahnte, dass unser großer Vorrat sich dem Ende neigte. Jedoch ging niemand mit leeren Händen nach Hause.

Danke an alle Kinder, dass ihr mit euren kleinen strahlenden Augen uns so eine Freude bereitet habt.

Sommer, Sonne, Shopping-Glück

Unsere August-Aktion war ein voller Erfolg! Unter dem Motto „Einkaufen – Stempeln – Lösen – Gewinnen!“ luden die Olchinger Einzelhändler den gesamten August über zu einer besonderen Treueaktion ein – und der Zuspruch war überwältigend!

Die Nachfrage übertraf alle Erwartungen: Die begehrten Sofortlose waren deutlich schneller vergriffen als gedacht. Zahlreiche Kunden nutzten den Aktionsmonat auch, um fleißig Stempel für die anschließende Verlosung zu sammeln.

Der Höhepunkt der Aktion fand dann am Samstag, 12.09., um 18:00 Uhr im Rahmen unserer beliebten Veranstaltung „Tag des Kunden – Nacht der Kunst“ statt. Live auf der Showbühne wurden unter allen eingereichten Stempelkarten attraktive MeinOlching-Geschenkgutscheine verlost.

Ein herzliches Dankeschön gilt so all unseren Lokalhelden, die mit ihren Einkäufen vor Ort die Olchinger Unternehmen aktiv unterstützen und unsere Innenstadt lebendig halten!

Tag des Kunden – Nacht der Kunst

Am Samstag, 12.09. verwandelte sich Olchings Innenstadt wieder in eine bunte Bühne, auf der Unternehmen, Vereine, Kunst, Musik und kulinarische Köstlichkeiten eine perfekte Symbiose eingingen. Von 16:00 bis weit nach 22:00 Uhr genossen Besucher jeden Alters die zahlreichen Angebote und ließen sich von der Vielfalt der Darbietungen begeistern.

„Es ist jedes Mal wieder ein Highlight“, schwärmt eine Besucherin. „Man trifft hier so viele nette Leute und entdeckt immer wieder Neues.“ Gemeint ist die Tradition der Olchinger Unternehmen, den treuen Kunden mit einem bunten Tag/Abend voller ideenreicher Angebote im Herzen der Stadt „Danke“ zu sagen und Vereine sich und ihr Engagement zeigen können. Das Stadtmarketing Olching e.V. bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Besuchern und Teilnehmern. Gemeinsam konnte so wieder eine gelungene Veranstaltung im Zentrum Olchings angeboten werden.



STADTWERKE OLCHING



Stadtwerke Olching: #WirfürOlching

Die Stadtwerke Olching stehen für eine zuverlässige, nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung. Als kommunaler Energieversorger sind die Stadtwerke der regionale Ansprechpartner für Haushalte, Unternehmen und die Stadt Olching. Mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Effizienz und Sicherheit gestalten die Stadtwerke die Energie- und Wärmewende in Olching aktiv mit. Zu den Schwerpunkten zählen Ökostrom, Fernwärme, Erdgas sowie der Ausbau von Photovoltaik und Ladeinfrastruktur für Elektromobilität.

100 % Stadt Olching – ein neuer Abschnitt für die Stadtwerke

Mit dem Erwerb der bislang von den Stadtwerken Schwäbisch Hall gehaltenen 49 Prozent der Geschäftsanteile durch die Stadt Olching befinden sich die Stadtwerke nun zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt. Dieser Schritt markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens.

Die kommunale Trägerschaft ermöglicht es, die Energieversorgung langfristig im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie der Stadt weiterzuentwickeln. Entscheidungen können direkt vor Ort getroffen werden – mit kurzen Wegen, klaren Zuständigkeiten und einem Fokus auf Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Nachhaltige Energieversorgung vor Ort

Die Stadtwerke Olching gestalten die Energiewende vor Ort aktiv mit. Der

gelieferte Ökostrom stammt größtenteils aus deutscher Wasserkraft. Mit attraktiven Stromangeboten beliefern die Stadtwerke Haushalts-, Gewerbe- und Großkunden sowie die Stadt Olching – auf Wunsch auch deutschlandweit.

Ein wichtiger Baustein der Energiewende ist der Ausbau erneuerbarer Energien. Die Stadtwerke setzen verstärkt auf Solarenergie und treiben den Ausbau von Photovoltaik in der Region konsequent voran. Neben Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden wurde eine Freiflächenanlage neben dem Umspannwerk in der Hugo-Brunner-Straße errichtet. Auf einer Fläche von rund 26.500 Quadratmetern erzeugt die Anlage mit einer Leistung von rund zwei Megawatt-Peak (MWp) sauberen Strom direkt vor Ort und deckt rechnerisch den Jahresbedarf mehrerer hundert Haushalte.

Ein Teil des erzeugten Stroms wird für die städtische Ladeinfrastruktur genutzt, sodass Elektromobilität in Olching zunehmend mit regionalem Sonnenstrom versorgt werden kann.

Auch die Wärmeversorgung wird zukunftsorientiert weiterentwickelt. Das stadtwerkeigene Fernwärmenetz wird kontinuierlich ausgebaut und versorgt derzeit über 900 Anschlüsse und damit rund 2.400 Haushalte mit regional und CO₂-frei erzeugter Wärme aus dem Müllheizkraftwerk der GfA. Mit neuen Leitungsabschnitten im Schwaigfeld, im Gewerbepark und an der geplanten Therme in Olching wächst das Netz stetig weiter.

Ergänzend wird die Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet weiter ausgebaut.

Neben bestehenden Standorten wie unter anderem dem P&R-Bahnhof Olching, dem Golfplatz und dem Parkfriedhof wurde eine zusätzliche Lademöglichkeit für Elektroautos und E-Bikes am Gasthof „Zum Haderecker“ und am Olchinger See geschaffen. Weitere Standorte, unter anderem an der Schloßstraße in Esting und am P&R Esting, befinden sich in Planung.

Engagement für Olching

Die Stadtwerke Olching engagieren sich weit über die Energieversorgung hinaus. Durch zahlreiches Sponsoring sowie die Unterstützung von Vereinen, Veranstaltungen und sozialen Projekten leisten die Stadtwerke einen aktiven Beitrag für ein lebenswertes Olching.

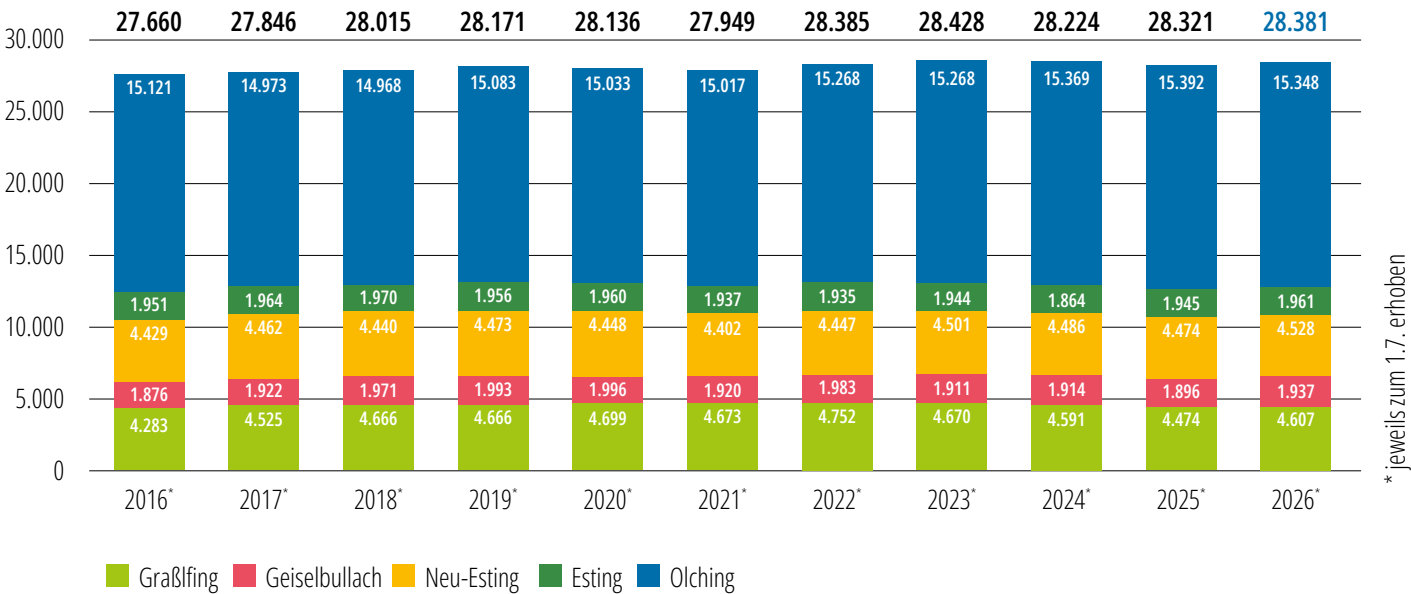
Weitere Informationen zu den Angeboten, aktuellen Themen und Projekten finden Sie unter www.stadtwerke-olching.de.

EINWOHNERSTATISTIK

STÄDT. EINWOHNERENTWICKLUNG 2016–2026 (Gesamt und in den Stadtteilen)

	2016*	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*	2022*	2023*	2024*	2025*	2026*
Graßlfing	4.283	4.525	4.666	4.666	4.699	4.673	4.752	4.670	4.591	4.614	4.607
Geiselbullach	1.876	1.922	1.971	1.993	1.996	1.920	1.983	1.944	1.914	1.896	1.937
Neu-Esting	4.429	4.462	4.440	4.473	4.448	4.402	4.447	4.501	4.486	4.474	4.528
Esting	1.951	1.964	1.970	1.956	1.960	1.937	1.935	1.911	1.864	1.945	1.961
Olching	15.121	14.973	14.968	15.083	15.033	15.017	15.268	15.402	15.369	15.392	15.348
Gesamt	27.660	27.846	28.015	28.171	28.136	27.949	28.385	28.428	28.224	28.321	28.381

* jeweils zum 1.7. erhoben



* jeweils zum 1.7. erhoben

EINWOHNERSTATISTIK IM ZEITRAUM 1.8.25–1.8.2026

**Zuzüge: 1.875**

**Geburten: 189**

**Umzüge innerhalb der Stadt: 538**

**Wegzüge: 1.785**

**Sterbefälle: 284**

KOMMUNALES FINANZWESEN

KURZBERICHT HAUSHALT 2026

Verwaltungshaushalt 2026		
Gesamt-Einnahmen	HH-Ansatz	73.871.050,00 €
Gesamt-Ausgaben	HH-Ansatz	73.871.050,00 €
Zuführung an Vermögenshaushalt		1.983.850,00 €

Vermögenshaushalt 2026		
Gesamt-Einnahmen	HH-Ansatz	10.706.900,00 €
Gesamt-Ausgaben	HH-Ansatz	10.706.900,00 €
Rücklagen-Entnahme (Allgemeine Rücklage) im VmH		3.720.200,00 €
Schuldenstand (Jahresrechnung)		21.190.299,13 €
Rücklagenbestand (Jahresrechnung)		11.848.720,79 €
Sonder-Rücklagen (Jahresrechnung)		4.630.880,75 €

Schuldenstand zum 31.12.2025 aufgeschlüsselt nach Bereichen:	
Sozialer Wohnungsbau	11.958.933,93 €
Beteiligung Stromgesellschaft	417.064,51 €
Kinderbetreuungseinrichtungen	1.695.686,82 €
Sonstige Investitionen	7.118.613,87 €

VERWALTUNGSHAUSHALT

Die Haushaltssatzung 2025 wurde in Einnahmen und Ausgaben auf 71.080.550,00 € festgesetzt.

Einnahmen	Ansatz 2026	RE 2025	RE 2024
EKSt-Anteile	29.130.000,00 €	28.391.263,00 €	26.426.602,00 €
Gewerbsteuer	12.700.000,00 €	14.540.221,18 €	11.973.349,22 €
Grundsteuer A und B	2.814.000,00 €	3.023.622,60 €	2.799.957,36 €
Umsatzsteuer-Bet.	1.550.000,00 €	1.317.670,00 €	1.266.426,00 €
Steuerähnl. Einn. und Hundesteuer	60.400,00 €	60.677,00 €	60.790,00 €
Finanzzuweisungen	9.149.000,00 €	8.850.978,02 €	8.132.211,08 €
Sonst. Allgem. Zuweisungen und Einn. des VwH	11.137.750,00 €	12.734.497,93 €	10.241.233,46 €
Kalk. Einn. und Verr.	7.329.900,00 €	7.251.210,19 €	5.239.978,17 €
	73.871.050,00 €	76.170.139,92 €	66.140.547,29 €

Ausgaben	Ansatz 2026	RE 2025	RE 2024
Sachl. Verw.-+Betriebsaufwand	13.972.900,00 €	12.336.728,15 €	12.004.624,64 €
Personalkosten	19.598.000,00 €	18.534.242,67 €	17.785.863,40 €
Kreisumlage	23.650.000,00 €	22.646.547,36 €	20.307.357,12 €
Zuf. z. VmH und Sonder-Rücklage	2.028.900,00 €	8.809.756,29 €	4.396.046,65 €
Zinsen	391.900,00 €	139.550,71 €	215.919,14 €
Gewerbsteuerumlage	1.270.000,00 €	1.361.948,00 €	1.223.805,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	5.046.850,00 €	4.533.580,95 €	4.376.108,33 €
Deckungsreserve; sonstige Finanzausgaben	50.000,00 €	110.693,60 €	114.302,50 €
Erstattungen von Ausgaben des VwH	532.600,00 €	445.882,00 €	476.542,34 €
Kalk. Kosten und Verr.	7.329.900,00 €	7.251.210,19 €	5.239.978,17 €
	73.871.050,00 €	76.170.139,92 €	66.140.547,29 €

VERMÖGENSHAUSHALT

Die Haushaltssatzung 2024 wurde in Einnahmen und Ausgaben auf 8.435.700,00 € festgesetzt.

Einnahmen	Ansatz 2026	RE 2025	RE 2024
Darlehensrückflüsse; Einn. aus Vermögensveräußerungen	1.301.500,00 €	436.567,17 €	2.970.499,60 €
Zuführung vom VwH	2.028.900,00 €	8.809.756,29 €	4.396.046,65 €
Rücklagenentnahme	3.720.200,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus Sonderrücklagen	0,00 €	470.000,00 €	0,00 €
Kredite (inkl. Umschuldungen)	2.950.000,00 €	4.300.000,00 €	585.000,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	696.300,00 €	913.444,21 €	1.536.742,90 €
Beiträge	10.000,00 €	101.131,00 €	139.058,00 €
	10.706.900,00 €	15.030.898,67 €	9.627.347,15 €

Ausgaben	Ansatz 2026	RE 2025	RE 2024
Zuführung an Rücklagen	0,00 €	441.250,31 €	1.742.914,99 €
Investitionszuweisungen, Sonstiges	63.850,00 €	3.550,00 €	2.510,52 €
Vermögenserwerb (ohne Grundstücke)	2.060.600,00 €	1.185.800,34 €	1.596.308,63 €
Grunderwerb	258.500,00 €	206.550,36 €	20.305,68 €
Anteilsrechte	500.000,00 €	4.300.000,00 €	0,00 €
Hochbau-/Tiefbaumaßnahmen	5.915.400,00 €	4.864.147,11 €	3.393.395,50 €
Tilgungen/Umschuldung	1.863.500,00 €	1.791.139,08 €	2.373.870,03 €
Zuf. z. VwH	0,00 €	470.000,00 €	0,00 €
Zuführung (Sonder-)Rücklagen	45.050,00 €	1.768.461,47 €	498.041,80 €
	10.706.900,00 €	15.030.898,67 €	9.627.347,15 €

Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten Stadtverwaltung*		Öffnungszeiten Bürgerbüro	
Montag	8.00 – 12.30 Uhr	Montag	8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr	Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr**
Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr	Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr**
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.30 Uhr	Freitag	8.00 – 12.30 Uhr**

*Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**nur mit Termin



Stadt OLCHING
...gemeinsam Stadt sein!

Stadt Olching

Rebhuhnstraße 18 | 82140 Olching

Tel.: 08142-200-2000 | Fax.: 08142-200-4030

info@olching.de

www.olching.de

www.instagram.com/olching.de

WhatsApp-Kanal: olching.de

